Gemeinde Ramsen

Anhang der Gemeinde Ramsen

2019





Inhaltsverzeichnis

1 Rechtsgrundlagen	2
Rechtsgrundlagen	2
2 Gliederung	2
3 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	2
4 Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung	2
6 Erläuterungen zu den Posten der Finanzrechnung	17
7 Sonstige Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO	20
1. Beigeordneter Gunther Jung	24
8 Ort. Datum. Unterschrift des Bürgermeisters	24



1 Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Gemeinde Ramsen wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 GemO und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und Abs. 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und Abs. 4; 45 Abs. 3 und Abs. 4, 46 Abs. 2 und Abs. 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO erstellt.

2 Gliederung

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO fanden uneingeschränkt Beachtung.

3 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Haushaltsvorjahr unverändert. Es wurden die Regelungen der Gemeindeordnung vom 02. März 2006, der Gemeindehaushaltsverordnung vom 18. Mai 2006 sowie der VV-GemHSys vom 23. November 2006 zu Grunde gelegt.

4 Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung

Aktivseite

A.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Sie sind in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen. Gewährte Zuschüsse sind durch Bescheide bzw. Ratsbeschlüsse belegt.

Geleistete Investitionszuwendungen als Nutzungsberechtigter werden linear über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes abgeschrieben.

Falls Zugänge bzw. Abgänge zu verzeichnen waren, wurde die Abschreibung zeitanteilig berechnet. Immaterielle Vermögensgegenstände deren Wert 1.000,00 EUR netto nicht übersteigen, wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben und im Zugangsjahr in Abgang gestellt.



A.1.1.2 Geleistete Zuwendungen

Stand 01.01.2019:	2.250,08
Stand 31.12.2019:	2.000,12
Veränderung in 2019:	-249,96

Im Jahr 2019 wurden keine neuen Zuwendungen getätigt, die Abweichung zum Vorjahreswert ergibt sich lediglich aus der Abschreibung.

A.1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse

Stand 01.01.2019:	272.850,07
Stand 31.12.2019:	296.986,72
Veränderung in 2019:	24.136,65

Auf diesem Konto ist die Abrechnung der Investitionskostenanteile der Straßenentwässerung der Gemeinde Ramsen für 2018 gebucht.

A 1.2 Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst und in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen. Falls Zugänge bzw. Abgänge zu verzeichnen waren, wurde die Abschreibung zeitanteilig berechnet.

Vermögensgegenstände deren Wert 1.000,00 € nicht übersteigen, wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben und im Zugangsjahr in Abgang gestellt. Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich außer den Veränderungen durch die Abschreibungen folgende wesentliche Veränderungen im Bereich des Sachanlagevermögens (> 5.000,00 EUR):

A.1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Stand 01.01.2019:		1.086.608,76
Stand 31.12.2019:	P	1.084.881,25
Veränderung in 2019:		-1.727,51

Konto 0231 - Ackerland

Es wurde eine Teilfläche aus der Fl.Nr. 1898 verkauft.



A.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Stand 01.01.2019:	1.025.776,17
Stand 31.12.2019:	1.002.623,81
Veränderung in 2019:	-23.152,36

Die Veränderung resultiert ausschließlich aus der Abschreibung.

A.1.2.4 Infrastrukturvermögen

Stand 01.01.2019:	6.783.168,83
Stand 31.12.2019:	6.654.407,34
Veränderung in 2019:	-128.761,49

Konto 04824 - Gemeindestraßen und Konto 04825 - Gehwege

Das Neubaugebiet "Am Staufer Weg" wurde fertiggestellt, die Kosten hierfür nachaktiviert.

Konto 0487 - Straßenbeleuchtung

Die Anlage im Bau Gewerbegebiet Bahnhofstraße wurde aufgelöst und die Straßenbeleuchtung hier entsprechend aktiviert.

Bei den restlichen Änderungen handelt es sich um die planmäßige Abschreibung.

A.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Stand 01.01.2019:	25.850,20
Stand 31.12.2019:	20.833,96
Veränderung in 2019:	-5.016,24

Bei den Änderungen handelt es sich um die planmäßigen Abschreibungen.



A.1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau

 Stand 01.01.2019:
 216.226,32

 Stand 31.12.2019:
 675.571,44

 Veränderung in 2019:
 459.345,12

Hierbei handelt es sich um folgende Anlagen im Bau:

Konto 09620 - Erschließung Pfaffenhecke (185.606,99 €)

Konto 09630 - Ausbau Pfaffenhecke (489.964,45 €).

Die Reduzierung ergibt sich aus der Aktivierung von fertiggestellten Anlagen in Bau.

2. Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen stellt solches Vermögen dar, welches schnell umgeschlagen wird, wie z.B. Vorräte, Forderungen und liquide Mittel.

Stand 01.01.2019:	436.180,12
Stand 31.12.2019:	145.660,00
Veränderung in 2019:	-290.520,12

2.1 Vorräte

A.2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

Veränderung in 2019:	-55.443,02
Stand 31.12.2019:	0,00
Stand 01.01.2019:	55.443,02

Die Veränderung resultiert aus den Bauplatzverkäufen der Gemeinde Ramsen. Es wurde ein Grundstück am Staufer Weg sowie ein Grundstück am Mühlacker verkauft.



A.2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren

 Stand 01.01.2019:
 232.498,35

 Stand 31.12.2019:
 2.030,59

 Veränderung in 2019:
 -230.467,76

Die Veränderung resultiert aus den Bauplatzverkäufen der Gemeinde im Gebiet der Pfaffenhecke.

A.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buchinventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen und haben sich wie folgt entwickelt:

 Stand 01.01.2019:
 148.238,75

 Stand 31.12.2019:
 143.629,41

 Veränderung in 2019:
 -4.609,34

Die Forderungen aus Zuschussgewährungen wurden durch Bescheide nachgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Zweifelhafte Forderungen (u. a. niedergeschlagene Forderungen, Forderungen die mit Rechtsbehelfen belegt sind und Forderungen, für die ein Insolvenzverfahren angemeldet ist), sind in Höhe des erwarteten Zahlungsausfalls einzeln wertzuberichtigen. Im Zweifelsfall sind die Forderungen in voller Höhe wertzuberichtigen. Erlassene Forderungen sind nicht anzusetzen.

In diesem Jahr wurden keine Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Pauschalwertberichtigungen wurden im Bereich der öffentlich-rechtlichen und der privatrechtlichen Forderungen vorgenommen.



A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Stand 01.01.2019:	115.691,07
Stand 31.12.2019:	116.878,52
Veränderung in 2019:	1.187,45

Hierbei handelt es sich insbesondere um ausstehende Beitrags- und Steuerforderungen sowie um Forderungen aus Transferleistungen (ausstehende Zuwendungen).

Hierin enthalten sind Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 1.000,00 € sowie Einzelwertberichtigungen in Höhe von 34.425,63 €.

A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Stand 01.01.2019:	22.605,15
Stand 31.12.2019:	16.918,18
Veränderung in 2019:	-5.686,97

Hierbei handelt es sich insbesondere um ausstehende Forderungen im Bereich Miete, Sondernutzungserlaubnis, Standgebühren Weihnachtsmarkt und Bestattungskosten.

Pauschalwertberichtigungen wurden mit 219,26 € vorgenommen. Die Einzelwertberichtigungen belaufen sich auf 1.027,56 €.

A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

Stand 01.01.2019:	235,02
Stand 31.12.2019:	0,00
Veränderung in 2019:	-235,02

A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Stand 01.01.2019:	1.907,61
Stand 31.12.2019:	2.001,31
Veränderung in 2019:	93,70



A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände

Stand 01.01.2019:	7.799,90
Stand 31.12.2019:	7.831,40
Veränderung in 2019:	31,50

Hierbei handelt es sich um Forderungen, die im Jahr 2020 beglichen wurden.

A.2.3.2 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens

Stand 01.01.2019:		0,00
Stand 31.12.2019:	3 " 1	0,00
Veränderung in 2019:		0

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind nicht vorhanden.

A.2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Stand 01.01.2019:	0	,00
Stand 31.12.2019:	0	,00
Veränderung in 2019:		0

Liquide Mittel sind nicht vorhanden.

A.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

A.4.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten

Stand 01.01.2019:	1.533,82
Stand 31.12.2019:	1.742,76
Veränderung in 2019:	208,94

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden durch Belege der Pfälzischen Pensionsanstalt und der entsprechenden Rechnungssteller belegt. Die Bewertung erfolgte mit dem Nominalwert der Ausgaben des Haushaltsjahres, das Haushaltsfolgejahr betreffend.



Passivseite

P.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital der Ortsgemeinde Ramsen beträgt 3.554.697,57 € zum 31.12.2019. Die Zusammensetzung des Eigenkapitals ist nachfolgend erläutert.

P.1.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

Stand 01.01.2019:		3.951.224,23
Stand 31.12.2019:		3.695.596,50
Veränderung in 2019:		-255.627,73

Die Veränderung resultiert aus dem Ausgleich des Ergebnisfehlbetrages 2018 gegen die Kapitalrücklage.

P.1.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Stand 01.01.2019:	-255.627,73
Stand 31.12.2019:	-140.898,93
Veränderung in 2019:	114.728,80

P.2 Sonderposten

P.2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Stand 01.01.2019:		29.320,24
Stand 31.12.2019:	W	15.834,17
Veränderung in 2019:		-13.486,07

Der Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich wurde unter Beachtung des § 38 Abs. 6 GemHVO in Höhe der zukünftigen Umlageverpflichtungen aus der Verbandsgemeindeumlage, der Kreisumlage sowie der Finanzausgleichsumlage gebildet, da sich für das Haushaltsfolgejahr aufgrund des § 13 des Landesfinanzausgleichsgesetzes eine Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer ergibt, die den Durchschnitt der beiden Haushaltsvorjahre wesentlich übersteigt.

Der im Vorjahr gebildete Sonderposten für den kommunalen Finanzausgleich wurde im Haushaltsjahr bestimmungsgemäß aufgelöst.



P.2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen

P.2.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Stand 01.01.2019:	719.539,59
Stand 31.12.2019:	694.289,70
Veränderung in 2019:	-25.249,89

Die Ortsgemeinde erhielt zur Finanzierung von Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen Zuweisungen von öffentlichen Bereichen und von Privaten. Die Veränderung resultiert aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

P.2.2.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Stand 01.01.2019:	2.073.807,51
Stand 31.12.2019:	2.002.779,84
Veränderung in 2019:	-71.027,67

Nachdem die letzten Rechnungen für die Straßenbaumaßnahmen eingetroffen sind, konnten parallel zu den Anlagen im Bau auch die wiederkehrenden Beiträge anteilsmäßig aufgelöst werden. Sie entfielen auf die Straßen "Am Heugraben", "Am Mühlacker", den Rosenweg sowie die Straßenbeleuchtung in der Bahnhofstraße.

Die übrige Wertminderung ergibt sich aus der planmäßigen Auflösung der Sonderposten, die ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgt.

P.2.2.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Stand 01.01.2019:	1.084.074,85
Stand 31.12.2019:	1.400.066,11
Veränderung in 2019:	315.991,26

Hierbei handelt es sich um Zuwendungen für Maßnahmen, die noch nicht abgeschlossen sind wie z. B. wiederkehrende Beiträge, Erschließungskosten und Ausbaubeiträge.



Konto 2332 - Anzahlungen von Sonderposten aus Beiträgen und sonstigen Entgelten

An Anzahlungen aus den Wiederkehrenden Beiträgen waren im Jahr 2019 Zugänge in Höhe von 255.910,18 € und Umbuchungen in Höhe von 17.406,35 € zu verzeichnen. Nachdem die Straßen (Pfaffenhecke, Staufer Weg) fertiggestellt worden sind, konnten die wiederkehrenden Beiträge von dem Anzahlungskonto auf das Sonderpostenkonto gebucht werden.

Konto 23323 - Anzahlungen von Sonderposten aus Beiträgen (WKB)

Hier waren Zugänge in Höhe von 84.377,63 € und Abgänge in Höhe von 1.489,30 € zu verzeichnen. Umbuchungen lagen in Höhe von 5.400,90 € vor.

P.2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten

Stand 01.01.2019:		87.637,18
Stand 31.12.2019:	8"	90.609,30
Veränderung in 2019:		2.972,12

Die Grabnutzungsentgelte werden in Sonderposten eingestellt und mit Beginn der Grabnutzung über deren Dauer ergebniswirksam aufgelöst. Die Auflösung belief sich im Jahr 2019 auf 5.154,41 €; die Zuführung auf 8.126,53 €.

P.2.7 sonstige Sonderposten

Stand 01.01.2019:	205.374,11
Stand 31.12.2019:	179.230,58
Veränderung in 2019:	-26.143,53

P.3 Rückstellungen

P.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Stand 01.01.2019:	30.986,00
Stand 31.12.2019:	40.770,00
Veränderung in 2019:	9.784

Die Berechnungen für die Rückstellungen wurden von der Pfälzischen Pensionsanstalt vorgenommen.



P.3.4 Sonstige Rückstellungen

Stand 01.01.2019:	15.281,19
Stand 31.12.2019:	18.551,72
Veränderung in 2019:	3.270,53

Bei den sonstigen Rückstellungen handelt es sich um Rückstellungen für geleistete Überstunden.

Die Rückstellungen sind insgesamt in Höhe der zu erwartenden Inanspruchnahme angesetzt.

P.4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Folgende Änderungen sind zu verzeichnen:

P.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

P.4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen

Stand 01.01.2019:	1.447.795,34
Stand 31.12.2019:	1.373.707,69
Veränderung in 2019:	-74.087,65

Die Veränderung betrifft ausschließlich die planmäßige Tilgung der Darlehen.

P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Stand 01.01.2019:		46.139,36
Stand 31.12.2019:	- N	21.874,81
Veränderung in 2019:		-24.264,55

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten, die zum 31.12.2019 noch bestanden haben, aber im neuen Jahr geleistet wurden, Verbindlichkeiten aus Vorjahren sind ebenfalls enthalten.



P.4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

Stand 01.01.2019:	1.292,86
Stand 31.12.2019:	37.007,92
Veränderung in 2019:	35.715,06

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Vorjahren gegenüber den Eigenbetrieben und Zweckverbänden, die zum 31.12.2019 noch bestanden haben und im neuen Jahr beglichen wurden.

P.4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Stand 01.01.2019:	1.549.021,88
Stand 31.12.2019:	1.589.728,54
Veränderung in 2019:	40.706,66

Hierbei handelt es sich hauptsächlich um das laufende Verrechnungskonto der Verbandsgemeinde Eisenberg bezüglich der Einheitskasse, das heißt der Anteil der Kassenkredite, der bei der Gemeinde Ramsen besteht (1.589.538,54 €).

P.4.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Stand 01.01.2019:	2.785,98
Stand 31.12.2019:	1.754,72
Veränderung in 2019:	-1.031,26

Es handelt sich hierbei um die Verwahrkonten für die Jagdgenossenschaft und die Angliederungsgenossenschaft der Gemeinde Ramsen.

P.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Stand	
01.01.2019:	2.364,18
Stand 31.12.2019:	2.078,68
Veränderung in 2019:	-285,50



5 Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung

Erträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.376.338,06	1.439.900	1.498.036,47	58.136,47 💆	4,04 🗷
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	267.528,83	319.572	369.002,32	49.430,32 🗷	15,47 🗷
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.507,36	3.300	3.422,71	122,71 🗷	3,72 🗷
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	102.701,24	88.688	94.003,36	5.315,36	5,99 🗷
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.429,47	42.000	33.597,30	-8.402,70 🎽	-20,01 🎽
E7 - Sonstige laufende Erträge	93.426,58	133.300	142.889,32	9.589,32 7	7,19 🗷
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.891.931,54	2.026.760	2.140.951,48	114.191,48 🗷	5,63 🗷
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	3.418,00	26.100	5.616,00	-20.484,00 🛂	-78,48 🎽
Gesamtertrag	1.895.349,54	2.052.860	2.146.567,48	93.707,48 🔼	4,56 🥕

Steuern und ähnliche Abgaben

Bei der Position Steuern und ähnliche Abgaben sind Mehreinnahmen in Höhe von 58.136,47 € zu verzeichnen. Dies resultiert hauptsächlich aus Mehreinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sowie dem Familienleistungsausgleich.

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Hier liegen Mehreinnahmen in Höhe von 49.430,32 € vor. Dies resultiert überwiegend aus der Auflösung von Sonderposten. Der Sonderposten aus der Gewinnausschüttung des E-Werkes muss über einen 4-Jahres-Zeitraum aufgelöst werden. Knapp 60.000,00 € wurden bereits im Jahr 2019 aufgelöst und somit dem Ergebnishaushalt zugeführt. Dagegen ist die Schlüsselzuweisung A um 13.340,00 € geringer ausgefallen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten sind Mehreinnahmen in Höhe von 5.315,36 € zu verbuchen. Es wurden mehr Holzverkaufserlöse erzielt, zudem fielen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte höher aus (ertragswirksame Auflösung mit Beginn der Grabnutzung) als im Planansatz veranschlagt.



Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind um 8.402,70 € niedriger ausgefallen wie geplant, was im Übrigen auf die Kostenerstattungen von Gemeinden zurückzuführen ist. Hier wird üblicherweise die Verlustübernahme des Bäderbetriebs (KEEP GmbH) gebucht, die gleichermaßen wiedererstattet wird (durchlaufender Posten). Diese war um knapp 10.000,00 € geringer wie geplant. Die Personalkostenerstattungen, wenn Gemeindearbeiter für die Verbandsgemeinde oder die anderen Ortsgemeinden tätig werden, sind hier ebenfalls verbucht.

Sonstige laufende Erträge

Die sonstigen laufenden Erträge sind um 9.589,32 € höher ausgefallen wie geplant, der Haushaltsansatz betrug 133.300,00 €. Dies resultiert unter anderem aus Bauplatzverkäufen im Bereich der Pfaffenhecke in Höhe von 39.101,88 €, wofür kein Ansatz vorgesehen war. Der Verkaufspreis lag über dem Buchwert, sodass ein Ertrag erzielt werden konnte (Konto 46112). Zudem erhielt die Gemeinde Ramsen ca. 4.800,00 € an periodenfremden Konzessionsabgaben. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen sind höher ausgefallen. Bei dem Sonderposten handelt es sich um die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens aus dem kommunalen Finanzausgleich (Konto 46612). Bei den sonstigen laufenden Erträgen (Konto 4629) waren dagegen 90.200,00 € geplant, hier sind jedoch nur 11.000,00 € gebucht. Hierbei handelt es sich um die Zuwendung für die Deckschichterneuerung Am Gänsberg, bei der der Zuwendungsbescheid erst später eingegangen ist. Die Zuwendung in Höhe von 11.000,00 € für das Hochwasserschutzkonzept ist bereits eingegangen.

Zins- und sonstige Finanzerträge

Hier liegen Mindereinnahmen in Höhe von 20.484,00 € vor, es sind 5.616,00 € an Zins- und Finanzerträgen zu verzeichnen. Dies resultiert daraus, dass die Gewinnausschüttung der KEEP GmbH auf dem Konto 47300 noch nicht verbucht ist.

Aufwendungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Personalaufwendungen	147.041,77	140.700	177.566,54	36.866,54 🗷	26,20 🗾
Versorgungsaufwendungen			1.324,00	1.324,00 🗷	7
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	268.091,55	427.970	275.850,92	-152.119,08 🔰	-35,54
Bilanzielle Abschreibungen	269.019,61	242.522	269.961,69	27.439,69 🗷	11,31 🗷



	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.355.745,95	1.470.926	1.465.415,31	-5.510,69 →	-0,37 ->
Sonstige laufende Aufwendungen	57.030,40	60.830	57.926,63	-2.903,37 🎽	-4,77 🔰
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	54.047,99	61.099	39.421,32	-21.677,68 🔰	-35,48 뇌
Summe	2.150.977,27	2.404.047	2.287.466,41	-116.580,59 🐸	-4,85 🞾

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind mit 178.890,54 € um 38.190,54 € höher ausgefallen wie geplant. Der Ansatz betrug 140.700,00 €. Dies resultiert u. a. aus der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz für die Sach- und Dienstleistungen wurde nicht ausgeschöpft, er fiel um 152.119,08 € niedriger aus wie geplant. Im Jahr 2019 wurden insgesamt 275.850,92 € verausgabt. Das liegt unter anderem daran, dass die Gebäudeunterhaltungsaufwendungen sowie die Aufwendungen für Straßen/Wege/Plätze niedriger ausgefallen sind wie geplant.

Abschreibungen

Die Abschreibungen waren mit 242.522,00 € kalkuliert; tatsächlich wurden 269.961,69 € an Abschreibungen verbucht. Diese Erhöhung von 27.439,69 € hängt insbesondere mit der Vollabschreibung von Straßen und Gehwegen zusammen, die in diesem Jahr ausgebaut und komplett erneuert wurden.

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Die Position Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen weicht um 5.510,69 € vom geplanten Ansatz (1.470.926,00 €) ab. Hauptsächlich ist dies auf die Gewerbesteuerumlage zurückzuführen, die kleiner ausgefallen ist. Zudem finden hier Personalkostenerstattungen sowie Sachkostenzuschüsse für den Kindergarten Berücksichtigung.

Sonstige laufende Aufwendungen

Die sonstigen laufenden Aufwendungen waren planmäßig mit 60.830,00 € veranschlagt, tatsächlich fielen sie um 2.903,37 € niedriger aus als geplant. Im Jahresergebnis schließt die Position mit 57.926,63 € ab.



Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Zins- und sonstige Finanzaufwendungen fielen um 21.677,68 € geringer aus wie geplant. Aufgrund der niedrigen Zinssätze fallen die Aufwendungen im Rahmen der Kassenkreditverzinsung niedriger aus.

6 Erläuterungen zu den Posten der Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.849.675,07	1.894.839	1.870.432,05	-24.406,95 🎽	-1,29 🎽
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.785.996,25	2.096.426	1.944.196,99	-152.229,01 >	-7,26 🔰
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	63.678,82	-201.587	-73.764,94	127.822,06	63,41
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.521,90	26.100	2.526,10	-23.573,90 🎽	-90,32 🎽
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	53.345,16	61.099	40.480,72	-20.618,28 🎽	-33,75
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-48.823,26	-34.999	-37.954,62	-2.955,62	-8,44 🔌
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	14.855,56	-236.586	-111.719,56	124.866,44 🗷	52,78
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00 →	>
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	14.855,56	-236.586	-111.719,56	124.866,44	52,78 🗷
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	346.041,42	594.800	717.929,58	123.129,58 🗷	20,70 🗷
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	468.375,73	621.000	570.899,43	-50.100,57	-8,07 🛂
F33 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-122.334,31	-26.200	147.030,15	173.230,15 🗷	661,18 7



	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F34 - Finanzmittelüberschuss /- fehlbetrag	-107.478,75	-262.786	35.310,59	298.096,59 🗷	113,44 🗷
F35 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		26.200	0,00	-26.200,00 ^{\(\sigma\)}	-100,00 🛂
F36 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	72.062,14	74.911	74.914,00	3,00 →	0,00 →
F37 - Saldo aus Ein- und Auszahlungen von Investitionskrediten	-72.062,14	-48.711	-74.914,00	-26.203,00	-53,79 🛂
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	179.709,02	311.497	40.634,67	-270.862,33	-87,29 🛂
F39 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	179.709,02	311.497	40.634,67	-270.862,33 🛂	-87,29 🔽

Investitionen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Investitionszuwendungen	61.537,24	254.800	34.498,83	-220.301,17 🎽	-86,46 🎽
Beiträge und ähnliche Entgelte	173.251,18	5.000	361.729,61	356.729,61	7.134,59 🗷
Einzahlungen für sonstige Sonderposten	30.800,00	-	33.600,00	33.600,00	7
Einzahlungen für Sachanlagen	628,33	10.000	300,00	-9.700,00 🎽	-97,00 🎽
davon Einzahlungen für bebaute und unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	628,33	10.000	300,00	-9.700,00 🎽	-97,00 🎽
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	79.824,67	. 325.000	287.801,14	-37.198,86	-11,45 🎽
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	346.041,42	594.800	717.929,58	123.129,58 🗷	20,70 🗷
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	125.512,65	20.000	-	-20.000,00 站	ע
Auszahlungen für Sachanlagen	339.248,49	601.000	570.899,43	-30.100,57	-5,01 🔰
davon Auszahlungen für bebaute und unbebaute Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte sowie Auszahlungen für bewegliche Sachen	2.672,97	30.000	12.403,65	-17.596,35 ڬ	-58,65 \(\sigma\)



	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
davon Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen	336.575,52	566.000	558.495,78	-7.504,22	-1,33 🎽
Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	3.614,59	-		→	->
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	468.375,73	621.000	570.899,43	-50.100,57	-8,07 🛂
Saldo aus Investitionstätigkeit	-122.334,31	-26.200	147.030,15	173.230,15 🗷	661,18 7

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen fielen um 220.301,17 € niedriger aus wie geplant. Die erste Rate der Zuwendung des Landes für den Ausbau der Pfaffenhecke in Höhe von 35.000,00 € ist eingegangen, die Restzahlung folgt im nächsten Jahr. Die wiederkehrenden Beiträge sind ebenfalls nicht in voller Höhe eingegangen, weitere Zahlungen sind im Jahr 2020 zu verzeichnen.

Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Die Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten fielen um 390.329,61 € höher aus, als im Haushaltsplan veranschlagt (5.000,00 €). Hierbei handelt es sich um die wiederkehrenden Beiträge sowie die Erschließungskostenanteile aus den Verkaufspreisen. Bei den Einzahlungen für sonstige Sonderposten ist die Gewinnausschüttung der KEEP GmbH für 2018 zu verzeichnen.

Sonstige Investitionseinzahlungen

Der Ansatz für die sonstigen Investitionseinzahlungen betrug 335.000,00 €. Damit lagen 46.898,86 € weniger vor wie geplant. Im Jahr 2019 wurden 288.101,14 € verbucht. Es handelt sich um die Einzahlungen für unbebaute Grundstücke sowie für Fertige Erzeugnisse (Bauplatzverkäufe).

Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände fiel nichts an, es war ein Ansatz in Höhe von 20.000,00 € eingestellt. Hier handelt es sich um den Investitionskostenanteil für die Straßenoberflächenentwässerung, der erst im nächsten Jahr zur Auszahlung kommen wird.

Auszahlungen für Sachanlagen

Die Auszahlungen für Sachanlagen waren im Jahr 2019 mit insgesamt 601.000,00 € veranschlagt. Tatsächlich wurden nur Auszahlungen in Höhe von 570.899,43 € getätigt.



Bei den Auszahlungen für Infrastrukturvermögen waren 20.000,00 € eingeplant, es sind jedoch keine Auszahlungen verbucht. Gleiches gilt für die Auszahlungen für bebaute Grundstücke (10.000,00 €).

Veränderungen der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde

Ursprünglich wurde mit einer Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus Anteilen an den Kassenkrediten in Höhe von 311.497,00 € gerechnet. Tatsächlich haben sie sich um 40.634,67 € erhöht. Insgesamt beläuft sich der Anteil, den die Gemeinde an den Liquiditätskrediten im Rahmen der Verrechnung der Einheitskasse zu tragen hat, auf 1.589.538,54 €.

7 Sonstige Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO

7.1 Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind (Ziffer 3)

Entfällt.

7.2 Währungsumrechnungen (Ziffer 4)

Soweit in der Bilanz Posten angesetzt sind, die ursprünglich auf DM lauteten, wurden diese durch eine Division der DM-Beträge durch den Faktor 1,95583 in Euro umgerechnet.

7.3 Angaben über die Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten (Ziffer 5)

Es wurden keine Fremdkapitalzinsen bei den Anschaffungs- und Herstellungskosten der Gebäude angesetzt.

7.4 Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, bei denen Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet wurden (Ziffer 6)

Es wurden keine Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet.

7.5 Einschränkungen von Grundbesitzrechten (Ziffer 7)

Entfällt.



7.6 Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden (Ziffer 8)

Entfällt.

7.7 Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Ziffer 9)

Entfällt.

7.8 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten gemäß §48 Abs.2 Nr. 10 GemHVO

Sicherheiten - Grundpfandrechte, Pfandrechte an beweglichen Sachen und Rechten, Sicherungsübereignungen von Vermögensgegenständen sowie Sicherheitsabtretungen von Forderungen oder sonstigen Rechten - für fremde Verbindlichkeiten wurden nicht bestellt.

7.9 Sonstige Haftungsverhältnisse gemäß § 48 Abs. 2 Nr. 11 GemHVO

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse (z. B. Bürgschaften).

7.10 In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen (Ziffer 12)

Fehlanzeige.

7.11 Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können (Ziffer 13)

Zum Bilanzstichtag bestehen folgende Verpflichtungen, die nicht von untergeordneter Bedeutung sind:

Keine.

7.12 Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben (Ziffer 14)

Keine.



7.13 Sonstige Rückstellungen (Ziffer 15)

Keine.

7.14 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Ziffer 16)

Die Gemeinde ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden, die die Beiträge im Umlegungsverfahren erhebt. Im Geschäftsjahr 2019 betrug der Umlagesatz 3,75 % und der Zusatzbeitrag 4,0 % des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts (Bemessungsgrundlage). Die Summe der Umlageverpflichtungen für Dienstbezüge bei 3,75 % für Rentenlasten beträgt 3.101,10 € und bei 4 % Zusatzbeitrag 3.307,90 €. Die Verteilung der Versorgungsverpflichtungen erfolgt derzeit auf 3 Versicherte.

7.15 Derivative Finanzinstrumente (Ziffer 17)

Keine.

7.16 Abweichungen von der linearen Abschreibungsmethode (Ziffer 18)

Von der linearen Abschreibungsmethode wurde nicht abgewichen.

7.17 Veränderung der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen (Ziffer 19)

Von der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer wurde bei keinem Vermögensgegenstand abgewichen.

7.18 Beteiligungen und Sondervermögen (Ziffer 20)

Die Ortsgemeinde Ramsen ist zu 8,8 % an der KEEP GmbH direkt beteiligt.

7.19 Organisationen, für die die Ortsgemeinde uneingeschränkt haftet (Ziffer 21)

Entfällt.



7.20 Personalbestand (Ziffer 22)

2	Anzahl
Beamtinnen / Beamte	1
davon auf Probe	
davon vollbeschäftigt	
davon teilzeitbeschäftigt	
davon in Elternzeit	
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	3
davon vollbeschäftigt	2
davon teilzeitbeschäftigt	1
davon in Elternzeit	
Bedienstete im Vorbereitungsdienst	
Auszubildende	1
Insgesamt	3

7.21 Mitglieder des Gemeinderates

Der Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

Arnold Ruster, Ortsbürgermeister

die Ratsmitglieder

Christel Pätzold

Helmut Pätzold

Katja Pätzold

Kevin Pätzold

Klaus Rech

Martin Conradt

Thomas Schwalb

Brigitte Steitz

Wolfgang Steitz

Daniel Vogt



Franz Blum

Rafael Gryschka

Armin Litwitz

Lothar Rauth

Jürgen Rödel

Angela Ruster

7.22 Beigeordnete der Gemeinde Ramsen

- 1. Beigeordneter Gunther Jung
- 2. Beigeordneter Markus Mattern

8 Ort, Datum, Unterschrift des Bürgermeisters

Ramsen, den 31.12.2019

(Ruster)

Ortsbürgermeister